

Ehevertrag Nr. 84: Frankreich - Schottland

- **Datum der Vertragsschließung:** 1558-04-19
- **Ort der Vertragsschließung:** nicht nachgewiesen

Bräutigam

- **Name:** Franz, Dauphin von Frankreich (später als Franz II. König von Frankreich)
- **GND:** [118577808](#)
- **Geburtsjahr:** 1544
- **Sterbejahr:** 1560
- **Dynastie:** Valois
- **Konfession:** Römisch-Katholisch

Braut

- **Name:** Maria I., Königin von Schottland
- **GND:** [118577808](#)
- **Geburtsjahr:** 1542
- **Sterbejahr:** 1587
- **Dynastie:** Stuart
- **Konfession:** Römisch-Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Heinrich II., König von Frankreich (Henri)
- **GND:** [118548166](#)
- **Dynastie:** Valois
- **Verhältnis:** Vater

Akteure der Braut

- **Name:** Antoinette de Bourbon, Herzoginwitwe von Guise
- **GND:**
- **Dynastie:** Bourbon (Frankreich)
- **Verhältnis:** Großmutter, als Prokuratorin für Mutter

Frankreich

1558-04-19

Vertragsinhalt

[Prä] – alte und wohlbekannte Bündnisse und Freundschaften zwischen beiden Königreichen bekundet – daraus erwachsenes Wohlwollen zwischen Monarchen, gemeinschaftliche Wahrnehmung ihrer Geschäfte und Willen zur Verfolgung eines gemeinsamen Schicksals in Krieg und Frieden bekundet – Eheschließungen des Brautvaters mit Madeleine von Frankreich und Brautmutter bekundet: auf Betreiben von König Franz I. von Frankreich, zu Erhaltung und Wachstum der Freundschaft, zur Erneuerung der Allianz, Geburt der Braut bekundet – Inschutznahme von Schottland durch französischen König bekundet: nach Tod des Brautvaters, zur Abwehr gegen die Engländer – Erziehung der Braut in Frankreich bekundet: zur Entziehung der minderjährigen Braut vor dem Zugriff der Engländer, mit Zustimmung von Brautmutter und schottischen Ständen, für Eheschließung mit Bräutigam – nach Erreichen von Heiratsalter: Entschluss zur Eheschließung durch Bräutigameltern, Ernennung von Verhandlern bekundet – Vertragsschließung bekundet: mit Zustimmung von Bräutigameltern, Brautmutter und Braut, gemäß Vorvertrag von Haddington 07.07.1548 und vor Zeugen (22 li – re)

[1] – kirchliche Trauung festgelegt auf 24.04.1558 (22 re)

[2] – Gütergemeinschaft nach französischem Recht vereinbart (22 re))

[3] – Witweneinkünfte geregelt: Höhe abhängig gemacht von Thronfolge des Bräutigams in Frankreich, angewiesen aus Herrschaften und Besitzungen in Frankreich, Nutzungsrechte geregelt, nach dem Vorbild von Königinwitwe Eleonore von Kastilien (22 re – 23 li)

[4] – Unterhalt für Braut und Bräutigam während der Ehe geregelt (23 li)

[5] – Abzugsrecht der Braut als Witwe geregelt: Verfügung über persönlichen Besitz geregelt (23 li)

[6] – Thronfolge der Kinder geregelt: für ältesten Sohn in Frankreich und Schottland zugleich, für Tochter nur in Schottland, Verheiratung der ältesten Tochter mit Zustimmung des französischen Königs und der schottischen Stände geregelt, französische Aussteuer für Töchter festgelegt im Gegenzug für Erbverzicht (23 li)

[7] – im Gegenzug: Treueeid der schottischen Stände an Bräutigam und schottischen Thronerben zugesichert (23 li)

[8] – Rechtsstellung und Titel von Bräutigam als König von Schottland geregelt (23 li)

[9] – Einhaltung zugesichert (23 li)

[10] – Eheversprechen ausgetauscht: mit Zustimmung von Bräutigameltern, Brautmutter und schottischen Ständen (23 li)

[11] – Ratifikation geregelt: in Parlamentskammern beider Reiche und im schottischen Senat (23 li)

Regelungen über Thronfolge

Witweneinkünfte geregelt: Höhe abhängig gemacht von Thronfolge des Bräutigams in Frankreich - 3

Thronfolge der Kinder geregelt: für ältesten Sohn in Frankreich und Schottland zugleich, für Tochter nur in Schottland - 6

Treueeid der schottischen Stände an Bräutigam und schottischen Thronerben zugesichert - 7

Rechtsstellung und Titel von Bräutigam als König von Schottland geregelt - 8

Erbrechtliche Regelungen

Thronfolge der Kinder geregelt: für ältesten Sohn in Frankreich und Schottland zugleich, für Tochter nur in Schottland, Verheiratung der ältesten Tochter mit Zustimmung des französischen Königs und der schottischen Stände geregelt, französische Aussteuer für Töchter festgelegt im Gegenzug für Erbverzicht - 6

Ständische Instanzen beteiligt

Verheiratung der ältesten Tochter mit Zustimmung des französischen Königs und der schottischen Stände geregelt - 6, Treueeid der schottischen Stände an Bräutigam und schottischen Thronerben zugesichert - 7, Eheversprechen ausgetauscht: mit Zustimmung von schottischen Ständen - 10

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Ratifikation geregelt: in Parlamentskammern beider Reiche und im schottischen Senat - 11

Textbezug zu vergangenen Ereignissen

Vertrag von Haddington 07.07.1548 erwähnt - Prä

Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

Vertrag von Haddington 07.07.1548

Erklärung von Fontainebleau 04.04.1558

Kommentar

Literatur

Bryce 1907, S. 45 - Donaldson 1971, S. 79

Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Digitalisat Archivexemplar:**
- **Drucknachweis:** Dumont 1726-1739, Bd. V:1, S. 22 f.
- **Vertragssprache Druck:** Französisch
- **Digitalisat Druck:** <https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k1262878n/f70.item>

Schlagwörter

Empfohlene Zitation

Herzog, Richard (2024): Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 84. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/84.html>.

```
@misc{Herzog.2024,  
  author = {Herzog, Richard},  
  year = {2024},  
  title = {Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit: Vertrag Nr. 84},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/84.html}  
}
```